



CALL FOR PAPERS

Der Deutsche Weinbauverband (DWV) veranstaltet gemeinsam mit Partnerorganisationen vom 27. bis 30. November 2016 die beste internationale Plattform, um einen Informations- und Erfahrungstransfer zwischen Forschung/Wissenschaft, Zulieferindustrie und Weinbranche zu organisieren. Die 62. Auflage des traditionsreichen Kongresses steht unter der Schirmherrschaft der OIV (Internationale Organisation für Rebe und Wein) und hat das Leitthema: „Zukunft authentisch und innovativ gestalten – Klimawandel und Globalisierung meistern“

Diese umfassende Thematik wird in den nachfolgenden sechs Tagungen behandelt. Wissenschaftler und Experten aus der internationalen Weinwelt, die in den jeweiligen Bereichen neue Erkenntnisse gewonnen haben und auf dem internationalen Weinbaukongress 2016 vortragen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

MARKT UND MARKETING

Thema: Globale Trends und ihre Auswirkungen auf Märkte und Marketing

- Zukunftsmärkte
- Weinkonsumtrends
- Konsumentenverhalten
- Klassisches Marketing
- Social Media-Marketing
- Mobile-Marketing
- Globale Preispolitik
- Innovative Verpackungslösungen
- Convenience in der Weinbranche

Keynote-Speaker

Dr. Simone Kimpeler

Globale Trends – aus Sicht der Leiterin des Competence Centers Foresight des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI

WEINBAU

Thema: Einfluss des Klimawandels auf den Weinbau

- Klimawandel und Ressourcenmanagement – Auswirkungen und Anpassungsstrategien
- Mikroklima – Einfluss auf die Beerenreife
- Biotische Interaktionen – Herausforderungen an die gute fachliche Praxis
- Neue Technologien für einen zukunftsfähigen Weinbau
- Außenbetriebsmanagement und Nachhaltigkeit unter Einbeziehung aktueller Führungsgrößen

Keynote-Speaker

Prof. Dr. Klaus Töpfer

Einfluss des Klimawandels auf den Weinbau – aus Sicht des Gründungsdirektors des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) und langjährigem Direktor des UN-Umweltschutzprogramms UNEP



ÖNOLOGIE

Thema: Management von Alkohol, Säuren und anderen Inhaltsstoffen

- Verfahrenstechniken
- Prozessüberwachung/Realtime-Analytik
- Zusatz- und Behandlungsstoffe
- Säuremanagement
- Alkoholmanagement
- Rückstandsproblematik
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Innovative Verpackungen
- Nachhaltige Transport- und Logistikkösungen

Keynote-Speaker

Prof. Dr. Luigi Moio

Herausforderungen der Zukunft für die Önologie – aus der Sicht eines italienischen Önologen und des Vorsitzenden der Kommission Önologie der internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV)

WEIN, TOURISMUS UND ARCHITEKTUR

Thema: Winzer auf dem Weg zum Dienstleister und Profitcenter

- Kundenbedürfnisse
- Ökonomische Effekte von Tourismuskonzepten
- Erfolgsfaktoren von weinspezifischen Tourismusangeboten
- ROI-Analyse von Baumaßnahmen
- Chancen und Risiken von Multichannel-Konzepten
- Eventmarketing
- Bedeutung der Architektur in der Weinwirtschaft für die Einzelbetriebe und die Weinregionen
- Einkommensalternativen für Winzerbetriebe durch Weinhotels, Weinrestaurants, Weinbars, Events usw.
- Kommunale Erlebniszentren für Wein und deren Bedeutung

Keynote-Speaker

Antje Schünemann

Gekommen, um zu bleiben. Neue Impulse für die Genusskultur von morgen – aus Sicht einer Trendforscherin

ÖKOLOGISCHER WEINBAU

Thema: Ökologischer Weinbau von morgen

- Sommergare
- Begrünung
- Wasserversorgung
- Vitalität
- Humusaufbau in Weinbergböden
- Kompostbereitung
- Düngung und Gewässerschutz
- Veränderung der phytosanitären Situation im Bioweinbau
- Pilzresistente Sorten (PIWI)
- Pilzkrankungen
- Kirschessigfliege
- Flavescence Dorée

Keynote-Speaker

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein

Globalisierung und Landwirtschaft – aus Sicht des Vorsitzenden des Bundes Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)

MIKROBIOLOGIE UND ANALYTIK

Thema: Mikrobiologie und Analytik im Zeichen veränderter Anforderungen

- neue Fermentationsstrategien (alkoholische und malolaktische)
- SO₂-Management
- alternative Verfahren zur Weinbehandlung und -stabilisierung
- Reife- und Alterungspotential
- neue analytische Entwicklungen (spektroskopische Verfahren (NMR, FTIR, RFS u.a.), multidimensionale GC und HPLC) und nicht zielgerichtete Analytik (Fingerprinting)
- Überprüfung der Authentizität

Keynote-Speaker

Prof. Dr. Thomas Hofmann

Entschlüsselung der chemischen Geruchs- und Geschmackssignaturen von Rotwein – aus Sicht des Lehrstuhlinhabers für Lebensmittelchemie und molekulare Sensorik der TU München



Dr. Simone Kimpeler

Keynote-Speaker
Markt und Marketing

Prof. Dr. Klaus Töpfer

Keynote-Speaker
Weinbau

Prof. Dr. Luigi Moio

Keynote-Speaker
Önologie

Antje Schünemann

Keynote-Speaker
Wein, Tourismus
und Architektur

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein

Keynote-Speaker
Ökologischer
Weinbau

Prof. Dr. Thomas Hofmann

Keynote-Speaker
Mikrobiologie
und Analytik

Die Kongressveranstaltungen der Weinbranche werden in Kooperation mit dem Forschungsring des Deutschen Weinbaus (FDW), dem Ausschuss für Technik im Weinbau (ATW), dem Bund Deutscher Oenologen (BDO), dem Bundesverband Ökologischer Weinbau (ECOVIN) sowie den deutschen Forschungs- und Lehranstalten durchgeführt und als 62. Deutscher Weinbaukongress zusammengefasst.

Die veranstaltenden Organisationen bilden einen wissenschaftlichen Beirat, der sich aus Vertretern der deutschen Forschungs- und Lehranstalten, Hochschulen und Institutionen der deutschen Weinwirtschaft zusammensetzt (siehe Rückseite). Der Wissenschaftsbeirat entscheidet über die Auswahl der eingereichten Beiträge.

Der Anmeldeschluss Ihrer Bewerbung ist der 31. März 2016.

Der wissenschaftliche Beirat sichtet die eingereichten Vorschläge und benachrichtigt Sie bis spätestens 15. Mai 2016, ob Ihr Beitrag als Referat (15 Min.) oder als Kurzreferat (5 Min.) angenommen worden ist.

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch (Simultanübersetzung).

Die Referenten sind von den Tagungsgebühren befreit und erhalten eine Übernachtungspauschale.

Registrieren Sie sich auf der Internetseite www.dwv-kongress.de mit folgenden Angaben:

- Akadem. Titel, Vorname, Name
- Firma/Institution/Organisation
- Mitautoren
- Adresse mit Telefon- und Faxnummer
- E-Mail-Adresse
- Titel des Vortrages in Deutsch und Englisch
- Abstract in Englisch

Ihr Abstract darf max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen; Inhalt der Einreichung: wissenschaftlicher Inhalt (keine Firmendarstellung, herstellerneutral)

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Deutscher Weinbauverband e.V. (DWV)
Heussallee 26, 53113 Bonn, Deutschland
www.dwv-kongress.de

Carlo Fuchß (DWV)
Telefon +49 228 949325-16, Fax +49 228 949325-23
cfuchss@dwv-online.de

Organisatorische Leitung:

Dr. Rudolf Nickenig, Generalsekretär,
Deutscher Weinbauverband e.V.

ZEITPLAN IM ÜBERBLICK

Bewerbungsfrist

31. März 2016

Sichtung und Rückmeldung des Organisationskomitees

bis 15. Mai 2016

62. Deutscher Weinbaukongress

27. bis 30. November 2016

In Kooperation mit:



Forschungsring des Deutschen Weinbaus



Bund Deutscher Oenologen



Bundesverband Ökologischer Weinbau



Ausschuss für Technik und Weinbau



WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Dr. Dieter Blankenhorn

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO)

Prof. Dr. Monika Christmann

OIV-Präsidentin, Hochschule Geisenheim University, Zentrum für Weinforschung und Verfahrenstechnologie der Getränke

Ralph Dejas

Geschäftsführer ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau e.V.

Edmund Diesler

Präsident Bund Deutscher Oenologen e.V.

Dr. Jürgen Dietrich

ATW – Ausschuss für Technik im Weinbau

Prof. Dr. Helmut Dietrich

Hochschule Geisenheim University

Prof. Dr. Marc Dreßler

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland

Prof. Dr. Dominik Durner

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland

Prof. Dr. Ulrich Fischer

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland

Prof. Dr. Ruth Fleuchaus

Prorektorin Hochschule Heilbronn

Bernhard Gaubatz

Bund Deutscher Oenologen e.V.

Prof. Dr. Manfred Großmann

Hochschule Geisenheim University

Dr. Dirk Haupt

Geschäftsführer FDW – Forschungsring des Deutschen Weinbaus

Rolf Hauser

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO)

Peter Jung

Deutscher Raiffeisenverband e.V. (DRV)

Prof. Dr. Rainer Jung

Hochschule Geisenheim University

Prof. Dr. Randolph Kauer

Hochschule Geisenheim University, Zentrum für Wein- und Gartenbau, Institut für allgemeinen und ökologischen Weinbau

Dr. Hermann Kolesch

Präsident Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – LWG

Friedrich Lörcher

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO)

Thorsten Pollatz

RLP AgroScience GmbH, Institut für Agrarökologie

Prof. Dr. Doris Rauhut

Vorsitzende des Arbeitskreises Kellerwirtschaft und Weinbehandlung im Forschungsring des Deutschen Weinbaus (FDW), Hochschule Geisenheim University, Zentrum für Analytische Chemie und Mikrobiologie Institut für Mikrobiologie und Biochemie

Franz Rebholz

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland

Christian Reinhold

KTBL – Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.

Monika Reule

Geschäftsführerin Deutsches Weininstitut (DWI)

Kathrin Saaler

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland

Bernhard Schandelmaier

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland

Dr. Oliver Schmidt

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO)

Dr. Gerd Scholten

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel, Abteilung Weinbau und Oenologie

Prof. Dr. Hans Reiner Schultz

Präsident Hochschule Geisenheim University

Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz

Hochschule Geisenheim University, Zentrum für Wein- und Gartenbau

Dr. Jürgen Sigler

Staatliches Weinbauinstitut Freiburg

Dr. Manfred Stoll

Hochschule Geisenheim University, Zentrum für Wein- und Gartenbau

Martin Strauß

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO)

Oswald Walg

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Bernd Wechsler

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Kompetenzzentrum Weinmarkt & Weinmarketing RLP

Jörg Weiland

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück